

Dringliche Anfrage

Hannover, den 05.07.2021

Fraktion der FDP

Schuljahr 2021/2022 - überrascht von Corona oder gut vorbereitet in den Herbst?

Die Delta-Variante des Coronavirus breitet sich derzeit in Großbritanniens Schulen rasant aus und ist dort inzwischen für über 90 % der neuen Fälle verantwortlich. Wie die *Sunday Times* berichtete, stieg die Zahl der infizierten 5- bis 9-Jährigen in der Woche zum 20. Juni im Vergleich zur Vorwoche um 70 % an. Bei den 10- bis 14-Jährigen wird von einer Steigerung um 56 % im Vergleich zur Vorwoche berichtet.

Diese Variante besitzt Mutationen an dem Spike-Protein, das die Bindung des Virus an die menschliche Zelle ermöglicht, und ist damit ansteckender als die bisherigen Varianten. Schätzungen gehen von einer um 40 % bis 60 % höheren Übertragbarkeit aus. Das Europäische Zentrum für Prävention und Krankheitskontrolle geht derzeit davon aus, dass bis Ende August 90 % aller Corona-Infektionen in Europa von dieser Variante stammen werden.

Die aktuelle Situation in Großbritannien und Israel zeigt, dass sich die Mutation in Teilen der Bevölkerung mit niedriger Impfquote schnell ausbreitet. Die Schulen macht dies zu Orten der möglichen Infektion oder, wie es in einem Artikel der *Frankfurter Allgemeinen* heißt, zu „Inkubationszentren für die neue Delta-Variante“, da Schülerinnen und Schüler zum jetzigen Zeitpunkt, aber auch mit Beginn des kommenden Schuljahres nicht flächendeckend geimpft sein werden. Zudem gibt es keine Impfungen für Kinder unter 12 Jahren, und auch bei den 12- bis 17-Jährigen gibt es unterschiedliche Empfehlungen, die zu unterschiedlichen Handhabungen in den Impfbüros führen. Auch in Deutschland und Niedersachsen sind bereits Fälle aufgetreten, in denen die Delta-Variante in der Schule Verbreitung gefunden hat. Prof. Dr. Lothar Wieler vom RKI rät darum zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes in geschlossenen Räumen.

Die Kultusministerkonferenz hat beschlossen, dass nach den Sommerferien alle Schulen dauerhaft im Regelbetrieb besucht werden sollen. Wie die *FAZ* am 30.06.2021 berichtete, reagierte die Bayerische Staatsregierung auf die aktuelle Situation mit einem Kabinettsbeschluss, nach dem bis zum Herbst für alle Klassenräume in bayerischen Schulen Luftreiniger angeschafft werden sollen. Die Anschaffungskosten werden dabei hälftig vom Freistaat Bayern und den Schulträgern übernommen. (https://www.focus.de/gesundheit/news/grosser-ueberblick-ansteckender-und-aggressiver-was-wir-bisher-ueber-die-delta-variante-wissen_id_13437739.html; <https://www.fr.de/panorama/delta-variante-corona-warnung-grossbritannien-schulen-kinder-jugendliche-covid-19-zr-90827707.html>; <https://www.news4teachers.de/2021/06/rki-stellt-groessere-delta-ausbrueche-an-schulen-fest-wieler-maskenpflicht-und-tests-fuer-schueler-bis-fruehjahr-2022-noetig/>; https://www.theguardian.com/world/2021/jun/28/now-is-not-time-abandon-all-covid-caution-analysis?CMP=Share_AndroidApp_Other; https://www.theguardian.com/world/2021/jun/27/delta-covid-variant-may-be-edging-race-against-vaccines?CMP=Share_AndroidApp_Other; <https://science.sciencemag.org/content/371/6531/eabd9338>).

1. Welche Maßnahmen trifft die Landesregierung, um die Klassenräume und Kitas im Land bis zum Beginn des Schuljahres mit Luftreinigungsgeräten auszustatten?
2. Welche Maßnahmen trifft die Landesregierung, um alle Unterrichtsinhalte für alle Klassenstufen in digitaler Form in der Bildungscloud vorzuhalten, damit Selbstlernen, Nachholen und ein bruchfreier Wechsel von Präsenz- zu Distanzunterricht möglich werden?
3. Wird die Landesregierung sicherstellen, dass 12- bis 17-jährige Jugendliche in allen niedersächsischen Impfbüros bei Vorliegen der Einverständniserklärung geimpft werden können?

Christian Grascha

Parlamentarischer Geschäftsführer

(Verteilt am 05.07.2021)